



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen

Kriminalitätslage

gefährliche Körperverletzung

Wolmirstedt, 26.06.2021, 01:00 Uhr

Der Geschädigte, ein 21-jähriger Mann aus Wolmirstedt, befand sich im Treppenflur eines Mehrfamilienhauses in der Bahnhofstraße und traf dort auf den 37-jährigen Beschuldigten. Es kam zu einem Streitgespräch, in dessen Folge der Beschuldigte dem Geschädigten einen Faustschlag ins Gesicht versetzte und ihn die Treppe hinunterstieß. Der Geschädigte verließ daraufhin das Mehrfamilienhaus und hielt sich vor dem Haus auf. Der Beschuldigte öffnete ein Fenster im 2.OG und gab mehrere Schüsse, vermutlich mit einer Luftdruckpistole, auf den Geschädigten ab. Aufgrund der zunächst unklaren Sachlage wurden mehrere Streifenwagen eingesetzt. Bei Eintreffen vor Ort wies der Geschädigte leichte Verletzungen an der Lippe und am Kinn auf, lehnte jedoch eine medizinische Behandlung ab. Nach Zeugenhinweisen konnte der Beschuldigte ermittelt und kurz darauf in einer Spielhalle in Wolmirstedt angetroffen und festgenommen werden. Bei einer anschließenden Durchsuchung seiner Person und der Wohnung konnten eine Packung Diabolos, mehrere Patronen Schreckschussmunition sowie ein Koffer für eine Schreckschusswaffe aufgefunden und sichergestellt werden. Ein durchgeführter Drogentest verlief zudem positiv auf die Einnahme von Amphetaminen. Durch den Bereitschaftsstaatsanwalt wurde bei dem Beschuldigten die Durchführung einer Blutprobenentnahme angeordnet. Im Anschluss daran erfolgte noch eine erkennungsdienstliche Behandlung. Nach Abschluss der strafprozessualen Maßnahmen wurde der Beschuldigte aus dem Gewahrsam entlassen. Gegen ihn wird wegen gefährlicher Körperverletzung und Verstoß gegen das Waffengesetz ermittelt.

Polizei ermittelt nach Zeigen von Hitlergruß

Eilsleben, 26.06.2021, 19:45 Uhr

Mehrere Anrufer teilten der Polizei mit, dass in Eilsleben ca. 10 schwarz gekleidete Personen herumlaufen, welche Naziparolen rufen und den Hitlergruß zeigen sollen.

Durch die eingesetzten Polizeibeamten konnten fünf Personen am Bahnhof angetroffen werden, auf welche die Beschreibung passt. Bei den 17 bis 37-jährigen Personen aus dem Bördekreis; allesamt bereits einschlägig polizeilich bekannt; handelt es sich um ehemalige Teilnehmer einer rechten Versammlung in Braunschweig.

Nach erfolgter Identitätsfeststellung wurde mit allen Personen eine Gefährderansprache durchgeführt. Im Anschluss begaben sie sich zu ihren abgestellten Fahrzeugen und traten die Heimreise an.

Ein Strafverfahren wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidrigen Organisationen wurde gegen die Beschuldigten eingeleitet.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde
Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gerikestr. 68
39340 Haldensleben

Tel: +49 3904-478-198 / 0162-1388127

Fax: +49 3904-478-210

Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de